

Sprechstundenbedarf (SSB) - Sachverzeichnis Impfstoffe

Impfstoffe sind auf einem gesonderten Arzneiverordnungsblatt anzufordern und mit der Ziffer 8 (Impfstoffe) und 9 (SSB) zu kennzeichnen. Je Arzneiverordnungsblatt können maximal 3 Positionen aufgeführt werden.

Im Gegensatz zum sonstigen Sprechstundenbedarfsbezug, der den Verbrauch eines Vierteljahres ersetzen soll, können abweichend hiervon Impfstoffe im laufenden Quartal bezogen werden.

Bei entsprechendem Bedarf ist von Großpackungen Gebrauch zu machen. Da Impfstoffe immer gekühlt zwischen + 2 Grad und + 8 Grad Celsius aufbewahrt werden müssen, ist der möglichst genaue Bedarf für jeden Impfstoff vor der Bestellung zu ermitteln.

Auch Einzeldosen von Impfstoffen sind als Sprechstundenbedarf zu beziehen (Kennzeichnung mit den Ziffern 8 und 9).

In geeigneten Fällen ist von entsprechenden Mehrfachimpfstoffen Gebrauch zu machen; die vorgegebenen Indikationen gemäß Richtlinie über Schutzimpfungen nach § 20i Abs. 1 SGB V (SI-RL) sind zu beachten.

Impfstoffe gegen die nachfolgend aufgeführten Infektionskrankheiten entsprechend der Hessischen Impfvereinbarung können als Einfach- oder Mehrfach-Impfstoffe im Rahmen des Sprechstundenbedarfs bezogen werden.

Tetanusimpfstoff für den postexpositionellen Einsatz nach Verletzung ist wie Tetanusserum im Rahmen des Sprechstundenbedarfs zu beziehen. Einzelverordnungen von Tetanusimpfstoff und Tetanusserum zu Lasten des Versicherten sind unzulässig.

- Affenpocken (Mpox)
- Cholera
- Dengue (ab 01.01.2025)
- Diphtherie
- Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (FSME)
- Gelbfieber
- Haemophilus influenzae Typ b¹
- Hepatitis A
- Hepatitis B
- Herpes zoster
- Humane Papillomviren (HPV)
- Influenza
- Japanische Enzephalitis
- Masern
- Meningokokken
- Mumps
- Pertussis
- Pneumokokken

¹ Derzeit ist kein Einzelimpfstoff auf dem deutschen Markt verfügbar. Der benötigte Einzelimpfstoff ist im Fall einer Indikationsimpfung gemäß SI-RL als Import nach § 73 Abs. 3 AMG auf einem Arzneiverordnungsblatt (Vordruck Muster 16) auf Namen des Patienten zu verordnen und zu Lasten der jeweiligen Krankenkasse zu beziehen.

- Poliomyelitis
- Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) (ab 01.01.2025)
- Rotaviren (RV)
- Röteln
- Tetanus
- Tollwut
- Typhus
- Varizellen

Dresden, Eschborn, Frankfurt am Main, Kassel, de	n 24.6.2025
Kassenärztliche Vereinigung Hessen	
AOK Die Gesundheitskasse In Hessen AOK – Die Gesundheitskasse 1206	BKK Landesverband Süd
IKK classic	SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt	Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

- Poliomyelitis
- Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) (ab 01.01.2025)
- Rotaviren (RV)
- Röteln
- Tetanus
- Tollwut
- Typhus
- Varizellen

Dresden, Eschborn, Frankfurt am Main, Kassel, dei	24.06.2025
Kassenärztliche Vereinigung Hessen	
	1 Dece
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen	BKK Landesverband Süd
IKK classic	SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt	Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

- Poliomyelitis
- Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) (ab 01.01.2025)
- Rotaviren (RV)
- Röteln
- Tetanus
- Tollwut
- Typhus
- Varizellen

Dresden, Eschborn, Frankfurt am Main, Kassel, dei	24.06.2025
Kassenärztliche Vereinigung Hessen	
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen	BKK Landesverband Süd
IKK classic	SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt	Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

- Poliomyelitis
- Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) (ab 01.01.2025)
- Rotaviren (RV)
- Röteln
- Tetanus
- Tollwut
- Typhus
- Varizellen

Dresden, Eschborn, Frankfurt am Main, Kassel, der	24.06.2025
KASSENARZTLICHE VEREINIGUNG HESSEN Kassenärztliche Vereinigung Hessen	
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen	BKK Landesverband Süd
IKK classic	SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt	Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

- Poliomyelitis
- Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) (ab 01.01.2025)
- Rotaviren (RV)
- Röteln
- Tetanus
- Tollwut
- Typhus
- Varizellen

Dresden, Eschborn, Frankfurt am Main, Kassel, de	n 24.06. 2025
Kassenärztliche Vereinigung Hessen	
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen	BKK Landesverband Süd
IKK classic KNAPPSCHAFT	SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse
Regional rektion Frankfurt Referat betraggangelegenheiten Kranken und Pilegerersicherung Galvanistratie 3 f. School Frankfurt am Main KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt	Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hesser

- Poliomyelitis
- Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) (ab 01.01.2025)
- Rotaviren (RV)
- Röteln
- Tetanus
- Tollwut
- Typhus
- Varizellen

Dresden, Eschborn, Frankfurt am Main, Kassel, der	24.06.2025
Kassenärztliche Vereinigung Hessen	
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen	BKK Landesverband Süd
IKK classic	SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt	Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hesser